



INFO 09 / 10

FULL-REUENTHAL

19. Jahrgang / Ausgabe vom 27. September 2010

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

Im September waren auf der Einwohnerkontrolle folgende Mutationen zu bearbeiten:
7 Wegzüge sowie 5 Zuzüge

Bestand Ende August 814 - Aktueller Bestand 812

Wir heissen die Neuzugezogenen in der Gemeinde Full-Reuenthal herzlich willkommen.

Lehrlingswesen - Wahl einer neuen Lehrtochter

Nach eingehender Prüfung aller Bewerbungsunterlagen wurde als neue Lehrtochter auf der Gemeindeverwaltung Larissa Knecht, Baldingen, gewählt. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren zur Wahl und wünschen ihr eine erfolgreiche restliche Schulzeit. Larissa Knecht wird im August 2011 ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau beginnen.

Entdecken Sie die Schweiz

Mit der Tageskarte der Gemeinde Full-Reuenthal können Sie die Schweiz bequem und umweltfreundlich bereisen. Profitieren Sie von unseren zwei Tageskarten und reisen Sie für nur Fr. 35.00 (Auswärtige Fr. 40.00) pro Person durch die ganze Schweiz. Reservationen nimmt die Finanzverwaltung, Tel. 056 246 24 04, entgegen. Die Tageskarten können auch online unter www.full-reuenthal.ch reserviert werden. Auf der Homepage ist ersichtlich, für welche Daten Karten erhältlich sind. Zusätzlich erbringt Ihnen die online Reservation den Vorteil, dass Sie per Kreditkarte zahlen können und Ihnen die Tageskarte per Post nach Hause zugesendet wird. Profitieren Sie von dieser Dienstleistung und sichern Sie sich Ihr Reisebillet - schnell, einfach und zuverlässig.

Birnelaktion 2010

Jetzt können wieder alle von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Der gesunde und nahrhafte Birnendicksaft stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

| | | | | |
|-----------|---|---------|-----|--------|
| Dispenser | à | 250 g | Fr. | 4.20 |
| Glas | à | 1,0 kg | Fr. | 10.50 |
| Kessel | à | 5,0 kg | Fr. | 45.50 |
| Kessel | à | 12,5 kg | Fr. | 104.00 |

Beim Kauf erhalten Sie gratis eine Broschüre mit vielen „gluschtigen“ BIRNEL-Rezepten. Bestellungen nimmt die **Gemeindekanzlei Leuggern, Tel. 056 268 60 60**, bis **spätestens 15. Oktober 2010** entgegen. Sobald das bestellte Birnel eingetroffen ist, werden Sie informiert und können die bestellte Menge direkt bei der Gemeindekanzlei Leuggern abholen.

Provisorische Steuerrechnung 2010

Den Steuerpflichtigen wurden kürzlich die Verfallsanzeigen zugestellt. Diese Verfallsanzeige dient zu Ihrer Information und ist keine Mahnung. Mit dieser zeigen wir Ihnen an, was Sie bereits bezahlt haben oder Ihnen gutgeschrieben wurde. Der Restbetrag ist bis am 31. Oktober 2010 zu bezahlen. Ab dem 01. November 2010 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins von 5.5% (Jahr 2010) berechnet.

Was passiert, wenn ich den Betrag per 31. Oktober 2010 nicht bezahle?

Im November erhalten Sie eine Mahnung mit Betreibungsandrohung, sofern der Ausstand Fr. 500.00 übersteigt. Wenn per Ende Dezember 2010 der Betrag immer noch offen ist, erfolgt im Januar 2011 die Betreibung. Für Ausstände unterhalb von Fr. 500.00 erhalten Sie eine normale Mahnung, um Sie auf die Zinsfolgen aufmerksam zu machen.

Der provisorische Rechnungsbetrag ist zu hoch oder zu tief. Was muss ich tun?

Wenden Sie sich bitte an das Gemeindesteueramt Full-Reuenthal, Tel. 056 246 24 04. Bei wesentlichen und begründeten Abweichungen werden wir die Rechnung anpassen. Der Fälligkeitstermin vom 31. Oktober 2010 bleibt aber unverändert.

Ich habe nicht genug (kein) Geld, um den (ganzen) Betrag zu bezahlen. Was muss ich tun?

Im begründeten (Not-)Fall können Sie mit der Finanzverwaltung Full-Reuenthal, Tel. 056 246 24 04, Kontakt aufnehmen und mit ihr zusammen eine Lösung suchen. Beispielsweise eine grössere Anzahlung und anschliessende Ratenzahlungen etc.

Habe ich für 2010 alle Steuern bezahlt, sobald ich diesen Betrag überwiesen habe?

Das steht noch nicht fest. Sie erhalten voraussichtlich im Laufe des Jahres 2011 die Veranlagung 2010 mit der definitiven Steuerrechnung. Daraus wird ersichtlich sein, ob Sie für Kanton- und Gemeindesteuern eine Nachzahlung oder eine Rückerstattung erhalten. Daneben folgt noch die Rechnung für die Direkte Bundessteuer. Zu viel bezahlte Steuern werden übrigens mit einem Vergütungszins von 1.5% zurückbezahlt.

Vermeiden Sie sich und uns unnötige Kosten und Umtriebe – bezahlen Sie die Steuern bitte termingerecht bis zum 31. Oktober 2010.

Mitteilungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

04.08. Keller Bruno, Sandackerstrasse 362, Full; Cheminéeofen mit Aussenkamin bei Gebäude Nr. 362, Parzelle 1882, Sandackerstrasse, W2, Full

06.09. Kalb Michael und Melanie, Schybenächerweg 530, Full; Erstellung Kinderspielhaus auf Parzelle 2013, Schybenächerweg, W2, Full

Erne Karl, Schybenächerweg 124, Full; Anbringen von Garagentoren und Erweiterung Autounterstand, Gebäude Nr. 433, Parzelle 1946, Schybenächerweg, Gewerbezone, Full

Kündigung der Gemeindeschreiberin Sonja Modest – Zukunftsaussichten der Gemeindeverwaltung Full-Reuenthal

Infolge beruflicher Veränderung reichte Sonja Modest-Steinbrunner dem Gemeinderat per 30. November 2010 ihre Kündigung als Gemeindeschreiberin ein. Der Gemeinderat bedauert den Weggang von Sonja Modest-Steinbrunner sehr. Die Verwaltungsangestellten sowie die Gemeinderäte konnten während den letzten 2 ½ Jahren bei der Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben stets auf ihre kompetente Unterstützung zählen. Der Gemeinderat dankt Sonja Modest-Steinbrunner bereits heute für ihren Einsatz für das Wohl der Bevölkerung der Gemeinde Full-Reuenthal und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Die Stelle als GemeindeschreiberIn wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der Gemeinderat sah es anhand der aktuellen Situation als wichtig an, die bereits getätigten Gespräche betr. Verwaltungszusammenarbeit mit den Gemeinderäten von Leibstadt und Leuggern wieder aufzunehmen. Der Gemeinderat bat die beiden Gemeinden darzulegen, ob es ihnen zum heutigen Zeitpunkt möglich ist, die Verwaltung Full-Reuenthal vollumfänglich zu übernehmen. Gemeint war damit, dass die Gemeinde Full-Reuenthal ihre kompletten Verwaltungsleistungen in einer anderen Verwaltung einkauft. Beide Gemeinden sicherten dem Gemeinderat Full-Reuenthal zu, dass sie sich über eine Zusammenarbeit dieser Art freuen würden und diese auch innert nützlicher Frist realisieren könnten. Der Gemeinderat Full-Reuenthal beschloss am 14. September 2010, dass aufgrund der bestehenden und künftigen Synergien sowie der Dringlichkeit die vertieften Abklärungen mit der Gemeinde Leibstadt vorgenommen werden. Dem Gemeinderat Leuggern wurde für die Bemühungen gedankt.

Die Bevölkerung wird an der nächsten Gemeindeversammlung sowie laufend mittels INFO detaillierter über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leibstadt informiert.

Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemäss §§ 109 und 112 des kantonalen Baugesetzes vom 01. September 1993 gelten hierfür folgende Vorschriften:

- Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
- In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
- Hecken und Sträucher sind auf 0.60 m Abstand, gemessen vom Strassenmark, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückhau auf Hinterkante Trottoir zu erfolgen.
- In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein (§ 45 der Allg. Verordnung zum Baugesetz vom 23. Februar 1994).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können. Mit diesen Massnahmen helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern. Für Ihre Mithilfe danken wir bestens.

Grünabfuhr / Häckseldienst

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird vom **02. bis 13. November 2010** für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Fam. René Stefani) deponiert werden.

Vom **08. bis 13. November 2010** wird der **mobile Häckselervice** durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch bis Freitag, 05. November 2010, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei (Tel. 056 246 16 00) bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.

Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 20 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort (wenn möglich direkt an der Strasse) aufgeschichtet werden. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. **Bitte beachten Sie, dass keine Wurzelstöcke gehäckselt werden.**

Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

Schliessung Freibad Full

Das Freibad Full ist seit anfangs September bis zur nächsten Badesaison geschlossen. Erfreulicherweise konnte auch in diesem Sommer der Badebetrieb ohne Zwischenfälle geführt werden. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle dem Schwimmbadpersonal Annette Membrez, Nadja Membrez, Martin Müller und Ivan Pfetsch für den geleisteten Arbeitseinsatz. Nachdem das alte Klettergerüst aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden musste, konnte anfangs Badesaison ein neues Gerät mit Rutschbahn, Kinderhaus und Klettermöglichkeiten angeschafft werden.

Seniorenflug vom 07. September 2010 - Eine Reise durch den Aargau

Rund 60 Senioren und Seniorinnen erlebten am 07. September 2010 einen abwechslungsreichen Tag miteinander, dieses Mal im Heimatkanton Aargau mit seinen vielen Schönheiten.

Eine vergnügte Schar machte es sich am Ausflugtag im Doppelbus gemütlich und liess sich nicht verdrissen von dem regnerischen Morgen, getreu dem Motto: Es gibt nur schlechte Kleidung, aber kein schlechtes Wetter. Via Brugg – Wildegg – Lenzburg führte die Reise gen Süden. Schon von weitem waren die nadelspitzen Türme der Klosteranlage Muri zu sehen – erstes Ziel der Fahrt ins Blaue. Zunächst war ein Znünihalt im schönen Saal des Hotel Ochsen angesagt. Nach einigen Erläuterungen von Gemeinderätin Eva Kuhn zur Klosteranlage Muri – bedeutendes Benediktinerkloster, mehrere Baustile, Orgelmekka – wanderte man den kurzen Weg zur Klosterkirche. Für viele war es der erste Besuch, und die prachtvolle Ausstattung dieser herrlichen Kirche fand grosse Bewunderung.

Unterdessen hatte Petrus ein Einsehen – der Regen liess nach, und im Verlauf des Tages sollte sogar die Sonne noch durchdrücken. Über Nebenstrassen und durch kleine Dörfer steuerte der Chauffeur durch die schöne Landschaft des Lindenberg. Auf der anderen Seite des Seerückens war dann das nächste Ziel zu erblicken: Der Hallwilersee. Es war bereits Mittag, und alle freuten sich über das feine Mittagessen im Restaurant Delphin bei tollem Rundblick über den See. Viele nutzten die verbleibende Zeit für einen Verdauungsspaziergang auf der idyllischen Uferpromenade. Anschliessend wurde auf einer Schiffsrundfahrt der Hallwilersee erkundet und genossen.

Via Seon – Lenzburg ging es zum Znünihalt nach Brunegg, wo die Gesellschaft im schönen Landgasthof zu den 3 Sternen bestens bewirtet wurde. Eigentlich war anschliessend die direkte Rückkehr nach Full-Reuenthal geplant, doch Baustellen zwangen den Chauffeur zu Umwegen, so dass auch noch durchs Fricktal gefahren wurde – „ein richtiges Aargauer Reisli“, wie ein Teilnehmer treffend bemerkte. In Full-Reuenthal angekommen, begab sich jeder und jede müde und zufrieden auf den Heimweg.

Der Gemeinderat dankt allen Senioren und Seniorinnen für die gute Stimmung, den Begleiterinnen Esther Keller und Vreni Disler für die umsichtige Betreuung und dem Chauffeur für die gute Carführung. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Jungbürgerfeier

Am Freitag, 17. September 2010, war die diesjährige Jungbürgerfeier geplant. Leider hat sich für den organisierten Ausflug zur Schnupperkletterstunde in den Kraftreaktor Lenzburg keine einzige Person angemeldet. Für das anschliessende Abendessen gingen beim Gemeinderat zwei Anmeldungen ein. Eingeladen waren total zehn Personen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die diesjährige Jungbürgerfeier abzusagen und den angemeldeten Personen wie gewohnt ein kleines Präsent zukommen zu lassen.

Mitteilungen der Schulpflege



Die Schulpflegeschaf(f)t

Wechsel in der Schulleitung

Verena Heimgartner verlässt die Schule Full-Reuenthal nach fast drei Jahren per Ende September 2010. Sie war die erste Schulleiterin an der Schule und hat einige Aufbauarbeit geleistet. Wir danken ihr für das Engagement in unserer Gemeinde und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Wir haben aufgrund unserer Ausschreibung einen Schulleiter gefunden und mit einem Pensum von 35% befristet bis 31. Juli 2011 eingestellt. Er wird seine Arbeit am 01. Oktober 2010 aufnehmen. Nachfolgend hat er ein Portrait zusammengestellt:

| | |
|--------------|------------------------------|
| Name | Bolli |
| Vorname | Martin |
| Adresse | Feldstrasse 4, 4806 Wikon |
| Geburtsdatum | 10. Juli 1958 |
| Heimatort | Beringen SH |
| Zivilstand | unverheiratet |
| Kinder | Marius (1990), Lucian (1992) |



Aus- und Weiterbildung:

- Lehre als Werkzeugmacher (Feinstanztechnik)
- Studium Masch. Ing. HTL (FH) in Biel
- Offiziersschule Fliegertruppen
- Berufsbegleitendes Nachdiplomstudium Unternehmensführung NDS-U am Institut für Betriebsökonomie der HWV Luzern
- CAS Studium Schulleiter an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Aarau

Erfahrungen Industrie:

- Führung von Abteilungen mit Projektcharakter bis zu technischen Departementen
- Mitglied in drei Geschäftsleitungen
- Leitung verschiedenster Rationalisierungsprojekte, Anlagenbeschaffungen; Facilitymanagement; Unterhalt, Prozessoptimierung, Ablauforganisation, Einführung neuer Technologien, Reorganisationen

Erfahrungen öffentliche Hand:

- Schulpflegepräsident (zwei Amtsperioden) einer Gemeinde mit 7'500 Einwohnern
- Schulleiter einer Schule mit 120 Lehrpersonen und 1'000 SchülerInnen

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit allen an der Schule Full-Reuenthal Beteiligten. Ich werde bemüht sein, mich voll und ganz in den Dienst der Schuljugend zu stellen.

Externe Schulevaluation

Das Departement für Bildung, Kultur und Sport (BKS), Abteilung Volksschule, hat sich an unserer Schule für eine externe Schulevaluation angemeldet. Diese wird im Schuljahr 2011/2012 stattfinden. Die Schulpflege und der neue Schulleiter werden die Informationsveranstaltung besuchen.

Die Schule wird nach Abschluss der Evaluation eine Standortbestimmung erhalten. So können wir gezielt Massnahmen ergreifen damit sich die Schule weiterentwickeln kann.

REMUS

Die Gemeinde Böttstein (Kleindöttingen) startet ein Projekt mit dem Namen REMUS – **Regionale Musikschule**. Die Schulpflege hat sich entschlossen, an diesem Projekt mit vier weiteren Gemeinden teilzunehmen und unsere Wünsche und Arbeit mit einzubringen. Das Angebot der Musikschule würde so erweitert und die Anstellungsbedingungen für die Lehrpersonen sowie die Organisation werden einfacher und einheitlicher.

Schulpflege – die Schule pflegen

Haben Sie Anregungen, Bemerkungen, Freud oder Leid welche die Schule im gesamten, deren Organisation, gemeinsame Anlässe, Kommunikation und Information etc. betreffen? Wenden Sie sich bitte an mich direkt: Daniela Hauser, Tel. 056 246 22 53 oder full-reuenthal.schulpflege@schulen.ag.ch

Wir sind offen für Neues, nehmen aber auch konstruktive Kritik im Sinne einer Weiterentwicklung und Verbesserung entgegen. Zudem sind Rückmeldungen aller Art für uns ein wichtiges Instrument, um zu sehen, ob wir die Schule in die richtige Richtung führen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe.

Schulpflege Full-Reuenthal
Daniela Hauser, Präsidentin

Weitere Mitteilungen

Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 2. Dienstag im Monat im **Mehrzweckgebäude Bühl in Full** statt. Telefonisch ist die Mütterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch bis Freitag von 08.15 Uhr bis 09.15 Uhr sowie am Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr erreichbar (Tel. 056 245 42 40).

Die nächsten Daten sind am:

| | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| <i>Dienstag, 12. Oktober 2010</i> | <i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i> |
| <i>Dienstag, 09. November 2010</i> | <i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i> |
| <i>Dienstag, 14. Dezember 2010</i> | <i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i> |

Wetterglück am ersten Reuenthaler Dorffest

Vor rund einem Jahr, anlässlich eines Quartierfestes, hatten drei junge Männer die zündende Idee, dieses Jahr ein Dorffest zu organisieren. Mittels eines Umfragebogens wurde zuerst abgeklärt, ob dafür überhaupt Interesse unter der Dorfbevölkerung besteht. Das Echo war riesig! Darum fanden sich am Samstagabend, 21. August 2010, bei schönstem Spätsommerwetter rund 120 Reuenthalerinnen und Reuenthaler zum ersten Dorffest ein. Auf dem schön dekorierten Festplatz beim Dorfladen fanden sich Unterhaltungsmöglichkeiten für Gross und Klein. Während sich die jüngere Generation an der Mohrenkopfmachine, beim Tischtennis oder bei der Schatzsuche im Sand vergnügte, stellten die Erwachsenen ihr Wissen bei einem Quiz unter Beweis. Gestärkt vom feinen Salatbuffet und den Köstlichkeiten vom Grill fand man sich zur Rangverkündung ein. Die Sieger durften attraktive Preise in Empfang nehmen. Währenddessen wurde bereits das Dessertbuffet aufgetischt, welches dann auch sogleich von den ersten Leckermäulern gestürmt wurde. Wie beim traditionellen Quartierfest wurden auch am Dorffest die Salate und Desserts von den angemeldeten Familien mitgebracht. Somit kann sich wohl jeder selber ausmalen wie reichhaltig und lecker das Buffet ausgesehen hat.

Das Dorffest war ein voller Erfolg. In der geselligen Runde konnten durch angeregte Gespräche neue Kontakte geknüpft und bisherige aufgefrischt werden.

Herzlichen Dank den Organisatoren und den freiwilligen Helfern, welche durch ihr grosses Engagement dieses tolle Fest ermöglicht haben! Grosser Dank gilt auch den Sponsoren Karl Vögele AG und dem Blumenladen Trendblüte.

Iris Keller, Reuenthal

Weihnachtsfenster 2010

Das Jahr begibt sich schon wieder in das letzte Viertel und die Adventszeit ist nicht mehr weit. Was wäre die Adventszeit ohne die vielen schönen Weihnachtsfenster. Dank Ihnen konnten sich in den vergangenen Jahren Gross und Klein bei einem gemütlichen Abendspaziergang an den liebevoll und schön gestalteten Weihnachtsfenstern erfreuen.

Bitte helfen Sie mit, damit wir auch in diesem Jahr diese liebgewonnene Tradition in unseren Dörfern beibehalten können. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Wir sind auch gerne bereit Sie zu unterstützen, falls Sie noch Fragen haben oder Ideen für ein Fenster brauchen.

Für Full: Marianne Graf, Tel. 079 258 88 93

Für Reuenthal: Claudia Etter, Tel. 056 246 18 86

Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Marianne Graf und Claudia Etter

Vernehmlassungs- und Mitwirkungsverfahren zur Gesamtrevision des Richtplans

Der Regierungsrat hat den Entwurf zur Gesamtrevision des Richtplans für die Vernehmlassung und Mitwirkung freigegeben. Das Vernehmlassungs- und Mitwirkungsverfahren erfolgt gemäss § 9 BauG. Der Entwurf für die Gesamtrevision des Richtplans kann vom **Montag, 27. September 2010, bis Donnerstag, 23. Dezember 2010**, bei den Gemeinden sowie der Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, während den ordentlichen Bürostunden eingesehen werden. Die Vorlage ist auch im Internet unter www.ag.ch/raumentwicklung (Klick auf "Richtplan Gesamtrevision") aufgeschaltet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Körperschaften des öffentlichen und des privaten Rechts können zur Gesamtrevision des Richtplans Stellung nehmen. Für die Stellungnahmen ist das Online-Formular auf der Website www.ag.ch/raumentwicklung (Klick auf "Richtplan Gesamtrevision") zu verwenden. Alternativ sind Stellungnahmen in schriftlicher Form an die Gemeinde oder direkt an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, möglich. Die Eingaben sind bis spätestens Donnerstag, 23. Dezember 2010, einzureichen. Auskünfte erteilt die Abteilung Raumentwicklung, Telefon 062 835 32 90.

Es besteht die Möglichkeit, sich an einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die Vorlage zu informieren. Der Anlass findet statt am

Dienstag, 26. Oktober 2010, um 19.00 Uhr im Kultur- & Kongresshaus Aarau.

Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau

Pro Juventute Briefmarkenverkauf 2010

Alle Bezirke des Kantons Aargau haben sich zum Verein **Pro Juventute Aargau** zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für die Bedürfnisse und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einzusetzen.

Mit dem Erwerb von Produkten aus unserem diesjährigen Dezemberverkauf unterstützen Sie die Arbeit in unserer Region. Der Erlös wird vollumfänglich für Kinder und Jugendliche in der Region Zurzach eingesetzt.

Wir leisten finanzielle Unterstützung für vielfältige Anliegen von Kindern, Jugendlichen und Familien in Notsituationen.

Wir fördern und unterstützen die Nationalen Produkte Potz Tuusig, Kinder-Cash und What's up für Kindergarten- und Schulstufe. Die ersten beiden Produkte vermitteln Werte und den Umgang mit Geld und das dritte lehrt die Kinder ihre Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken.

Allseits bekannt und beliebt ist auch der Ferienpass, der allen Kindern und Jugendlichen der Region Zurzach offen steht und zu einer sinnvollen und aktiven Freizeitgestaltung anregt.

In Full-Reuenthal werden die bekannten gelben Briefumschläge der Pro Juventute Aargau nach den Herbstferien, ab 18. Oktober 2010, von der Primarschule, Lehrer Herr Peter Bircher, in alle Haushaltungen verteilt.

Wünschen Sie zusätzliche Informationen? Die zuständige Ansprechperson in unserem Bezirk gibt Ihnen gerne Auskunft:

Pro Juventute Region Zurzach, Brigitte Baxter, Regionsstellenleiterin, Burghaldenweg 10, 5313 Klingnau

Tel 056 249 25 38

Mail zurzach@projuventute-ag.ch, www.projuventute-ag.ch

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Weitere Mitteilungen

Kurs: Begleitung und Pflege zu Hause

Der Samariterverein Leuggern und Umgebung bietet zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz den Kurs „Begleitung und Pflege zu Hause“ an.

Die Menschen werden älter und brauchen Pflege. Um den Eintritt in ein Pflegeheim so lange wie möglich hinauszögern, reicht der gute Wille der Angehörigen oftmals nicht aus: Es braucht pflegerische Grundkenntnisse, Wissen über Hilfsmittel und Entlastungsmöglichkeiten, damit die pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause betreut werden können.

Kursinhalt:

- Selbständigkeit fördern und erhalten
- Richtige Handgriffe in der Grundpflege
- Hilfsmittel gezielt einsetzen
- Gesund und genussvoll essen
- Wo erhalte ich Unterstützung?

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Freiwillige, Freunde, Interessierte

Für Angehörige besteht die Möglichkeit, für die Zeit des Kursbesuches den Entlastungsdienst des SRK in Anspruch zu nehmen.

Der Kurs findet am 04., 11., 18. und 25. November 2010 nachmittags in Gippingen statt. Die Kosten betragen Fr. 260.00.

Anmeldungen bitte an Maja Vögele, Blumenweg 10, 5314 Kleindöttingen
Tel. 056 245 43 64 oder maja.voegele@samariter-leuggern.ch

Nothilfekurs

Wenn Minuten über Leben und Tod entscheiden, sollten Sie genau wissen, was zu tun ist. Jeder kann in die Lage kommen, einem verunfallten, verletzten oder akut erkrankten Mitmenschen erste Hilfe leisten zu müssen. Professionelle, notfallmedizinische Hilfe kann nur gelingen, wenn die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Ersthelfer überbrückt wird. Im Nothilfekurs lernen Sie Notfallsituationen richtig einzuschätzen, weitere Schäden für Betroffene und Helfende zu verhindern und die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einzusetzen. Der Samariterverein Leuggern und Umgebung führt am 15., 17. und 20. November 2010 im Schulhaus Gippingen einen Nothilfekurs durch. Anmeldungen nimmt Urs Brunschwiler, Tel. 056 246 10 85 ab 18.00 Uhr gerne entgegen.

Samariterverein Leuggern und Umgebung

DOG-SPIELSONNTAG

für Erwachsene und Kinder



Sonntag, 24. Oktober 2010

Clubhaus KKL, Leibstadt

09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Anfänger, die das Spiel kennenlernen wollen.

11.30 Uhr - 16.00 Uhr

**Können, die mit DOG-Freunden spielen möchten.
Selbstverständlich sind auch Anfänger willkommen.**

Teilnehmerzahl beschränkt

Unkostenbeitrag Fr. 5.00 / Person

Für Speis und Trank ist gesorgt

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 20. Oktober 2010

an Regina Frei, Kleindöttingen

Tel: 076 567 01 66 / frei.regina@bluewin.ch

oder online unter www.dogspiel.info/aktuell

